

# Lehrer werden humorvoll hinters Licht geführt

**Zeugnisse:** 88 Absolventen der Heinrich-Drake-Realschule erhalten die Fachoberschulreife. Schüler verabschieden sich mit kreativen Mottotagen



**Feierliche Verabschiedung:** Der Förderverein der Heinrich-Drake-Realschule hat (von rechts) Leonie Budde und Annika Wist (Klasse 10 b), Marius Winter und Christian Kück (Klasse 10 c) sowie Luise Biel, Shirar Ibrahim und Martin Donhauser (Klasse 10 a) für besondere schulische Leistungen geehrt. Links im Bild: Schulleiterin Eva Brinkmeier.

FOTO: HEINRICH-DRAKE-REALSCHULE

**Detmold** (mab). „Das Leben ist ein weißes Blatt – malt es bunt und leuchtend!“ Mit diesen Worten hat Schulleiterin Eva Brinkmeier in der Detmolder Stadthalle feierlich 88 Zehntklässler der Heinrich-Drake-Realschule (HDR) in ihr weiteres schulisches oder berufliches Leben entlassen.

Mehr als die Hälfte von ihnen hat den Qualifikationsvermerk für den Besuch der gymnasialen Oberstufe erlangt. Jahrgangsstufenbeste ist Leonie Budde aus der Klasse 10 b. Zuvor hatte Eva Brinkmeier kurz an die schönen, aber auch traurigen Momente im Schulleben der Abschlusschüler erinnert. Die Elternpflegschaftsvorsitzende Sylvia Nentwig wünschte den Absolventen laut einer Pressemitteilung der

Schule sichtlich bewegt alles Gute für ihre Zukunft, denn sie verabschiedete auch ihren eigenen Sohn.

Schülersprecher Leon Höhle bedankte sich bei den Eltern für ihre Unterstützung und lobte die Lehrer für ihre Geduld und ihr Durchhaltevermögen. Er erinnerte unter anderem an die Abschlussklassenfahrt nach Italien und drückte sein Bedauern darüber aus, dass man sich wohl in dieser Zusammensetzung zum letzten Mal sähe. Trotzdem wünschte er sich ausdrücklich, sich bald zum Erfahrungsaustausch zu treffen.

Die Klassenlehrer verabschiedeten sich mit kurzen Anekdoten von ihren Schülern, bevor diese aus den Händen von Schulleiterin Eva Brinkmeier

ihre Abschlusszeugnisse erhielten. In den letzten Wochen ihrer Schulzeit hatten sich die Zehntklässler schon mit diversen Kuchen- und Waffelverkaufsaktionen sowie sehr fantasievollen und kreativen Mottotagen von ihren Mitschülern verabschiedet. An ihrem letzten Schultag, dem so genannten Halli-Galli-Tag, wurden zunächst die Lehrer kurz und humorvoll hinter das Licht geführt, bevor sich alle Schüler der HDR bei verschiedenen Spielen wie Turmbau oder Wassertransport beweisen konnten. Für das leibliche Wohl sorgten die Zehntklässler mit Zuckerwatte und Bratwürstchen, so dass sie mit diesem bunten und leuchtenden Abschluss bei den Lehrern und Mitschülern in guter Erinnerung bleiben.